

Ein Jugendrotkreuz-Album entsteht

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **65 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EIN JUGENDROT Kreuz-ALBUM ENTSTEHT

Liebe Freunde!

Ihr habt uns ein sehr interessantes Album über Euer Land geschickt, das uns sehr erfreute. Es ist ganz lustig und lehrreich ein anderes Land kennen zu lernen. Euch wird es sicher auch interessieren mit der Schweiz Bekanntschaft zu machen darum schicken wir Euch dieses Album. Hoffentlich wird es Euch Freude bereiten. Dieses Album haben wir in der Bubenschule verfertigt. Unser Lehrer

He

Ra

in

Die Klasse des Lehrers Karl Erismann der Knabensekundarschule Köniz bei Bern bereitet in schöpferischer Arbeit ein Album, das einer Jugendrotkreuzklasse in Japan über unsere Sitten und Gebräuche, über die landschaftlichen Schönheiten unseres Landes und viel anderes mehr erzählen soll. Während einer einzelnen «Albumstunde» stellt jeder Knabe eine Seite mit dem gleichen Thema in eigener Schöpfung zusammen. Das beste Blatt wird jeweils für das vorgesehene Album aus der Vielfalt der Blätter ausgewählt, so dass das fertige Album die Summe der besten Arbeiten enthält.

